

Eine Trainerlegende wurde 70



Am gestrigen Mittwoch feierte Alfred Schuhbeck mit zahlreichen ehemaligen und aktuellen Athleten und Freunden seinen 70. Geburtstag. Schuhbeck war über 50 Jahre Trainer der Wasserburger Leichtathleten. Ab 1966 war er Schüler-Trainer und bald danach auch für die Jugendlichen zuständig. Ab 1970 war er für den gesamten männlichen Bereich zuständig. Seitdem erwarb er sich immer mehr den Ruf als Entdecker und Förderer neuer Leichtathletiktalente.

Es stellten sich bald auch die ersten größeren Erfolge ein. Am Anfang war es Gerd Kramer 1972 als Deutscher Jugendmeister über 1500-Meter-Hindernis und 5. bei den Junioren-Europameisterschaften über 2000-Meter-Hindernis.

Seine größten Erfolge waren der Gewinn der Junioren Weltmeisterschaft im Zehn-Kampf von Eric Kaiser 1990 und die Teilnahmen von Bernhard Kelm im Weitsprung und Eric Kaiser über 110-Meter-Hürden bei den Weltmeisterschaften in Stuttgart 1993.

Alfred hatte über die Jahrzehnte eine Unmenge deutscher Topplatzierungen und bayerische Meistertitel feiern können. Ebenso legte er den Grundstein für viele Bundeskader-Athleten aus der Wasserburger Leichtathletik-Abteilung.

Seine Leidenschaft ist der Wurf und dort insbesondere Kugel und Diskus. Er hatte aber in allen Bereichen (Sprung, Lauf, Sprint und Wurf) Athleten in verschiedenen Landes- und

Bundeskader.

Aktuell sind mit Simon Bayer – der jetzt in Württemberg lebt und trainiert – und Lukas Koller, der momentan für die Stadtwerke München startet, sowie Robert Dippl drei Athleten in der Deutschen Spitze im Diskuswurf beziehungsweise Kugelstoß. Zwei davon kann man am kommenden Samstag beim Wasserburg Altstadtspringen und Kugelstoßen in der Herrengasse bewundern.

Neben seiner Trainertätigkeit war er jahrelang in vielen Ehrenämtern aktiv. So war er 13 Jahre Kreisvorsitzender des Leichtathletik-Kreises. Desweiteren war er Schülerwart des Bezirkes Oberbayern, Zweiter Vorsitzender des TSV 1880 Wasserburg und Abteilungsleiter Leichtathletik.

Ohne ihn hätte die Wasserburger Leichtathletik nicht deutschlandweit dieses hohe Ansehen.

wk